

ZBB 2001, 494

BGB §§ 276, 607

Aufklärungspflicht der den Erwerb von Fondsanteilen finanzierenden Bank über die besonderen Risiken einer Finanzierung mit Darlehensdisagio und Lebensversicherungsvertrag

OLG Karlsruhe, Urt. v. 31.05.2001 – 9 U 173/00, ZIP 2001, 1914

Leitsatz:

Eine Bank, die den Erwerb von Anteilen an einem geschlossenen Immobilienfonds finanziert, muss die Darlehensnehmer über die besonderen Risiken einer vollständigen Finanzierung des Anteilserwerbspreises durch ein Darlehen mit Disagiovvereinbarung und Ersetzung der regelmäßigen Tilgung durch Abschluss von Lebensversicherungsverträgen und auch darüber informieren, dass die laufenden Renditen von Immobilienfonds unter den von den Darlehensnehmern aufzubringenden Zinsen liegen.